



# bito Malervlies BM 202

Glasfaservlies für besonders problematische Untergründe

## 1. Produktvorteile

- Verfestigung und Egalisierung von kritischen Untergründen
- überbrückt feine netzartige Risserscheinungen
- bildet mit den Einbettungsmaterialien einen festen, stabilen Verbund
- als Belag für sehr glatte Wand- oder Deckenflächen
- besonders hautfreundlich ausgerüstet
- verrottungsbeständig
- mit allen bito Dispersionsfarben vielfach überstreichbar

## 2. Einsatzbereiche

Das bito Malervlies BM 202 ist ein Glasvlies zur Erzielung hochwertiger Wandoberflächen. Das bito Malervlies 202 ist verrottungsbeständig und nicht quellbar. Im Sanierungsbereich auf verwitterten, fest haftenden Altbeschichtungen, zur Egalisierung von rauen Untergründen, zur Überdeckung von engmaschigen Haarrissbildungen oder zur Stabilisierung kritischer Untergründe. Im Neubaubereich als Prävention gegen Haarrissbildungen oder Fugenrisse bei Fertigteilelementen oder im Trockenbaubereich. Als Untergrundträger für nachfolgende Beschichtungssysteme. Als Wandbelag, wenn glatte Decken- und Wandbeschichtungen gewünscht werden.

## 3. Technische Daten

<b>Materialbasis</b>	mineralisches Gewebe auf Glasfaserbasis
<b>Farbton</b>	weißlich
<b>Materialverbrauch/m<sup>2</sup></b>	bito Malervlies BM 202: ca. 1,1 m <sup>2</sup> bito Coll Gewebekleber GK 202: 350 - 450 g/m <sup>2</sup>
<b>Lieferform</b>	
Malervlies	50 m x 1 m
Glasvliesstreifenware	5 cm x 10 m oder 25 m; 10 cm x 10 m
<b>Flächengewicht</b>	ca. 45 g/m <sup>2</sup>
<b>Faserstärke</b>	9 - 12 µ
<b>Binder</b>	Spezialbinder, formaldehydfrei

<b>Lagerung</b>	Trocken und kühl in geschlossenen Räumen stehend lagern.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	nicht unter +5°C verarbeiten

## 4. Untergrundvorbereitung

Den Untergrund gemäß VOB Teil C DIN 18366 bzw. den gültigen BFS-Merkblättern Nr. 10 und 16 vorbereiten. Der Untergrund muss sauber, trocken, fett- wachs-, silikon-, staubfrei und tragfähig sowie frei von Salzausblühungen sein.

<b>Neue Untergründe</b>	Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut durch Schleifen oder Fluatieren entfernen.
<b>Alte Untergründe</b>	Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Schimmelpilzbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung und eine Grundierung mit einem fungizid eingestellten Grundiermittel erforderlich. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Beschichtungen entfernen und nachreinigen.
<b>Putz und Mörtelgruppen PG II und III</b>	Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen eine Grundbeschichtung mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 ausführen.
<b>Gipskartonplatten</b>	Spachtelgrate schleifen, entstauben und gesamte Fläche mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren.
<b>Gipsbauplatten</b>	Saugende Platten mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren.
<b>Gips- Fertigputze der Mörtelgruppe PG IV und V</b>	Eventuell vorhandene Sinterhaut durch Schleifen oder Fluatieren entfernen. Anschließend Fläche mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren. Bei durchschlagenden Vergilbungen, Ruß-, Wasser-, Nikotinflecken muss zusätzlich eine isolierende Grundbeschichtung mit bito Aqua Isogrund BA 309 ausgeführt werden.
<b>Porenbeton</b>	Grundieren mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104. Anschließend glattspachteln mit bito Mur Wandfüller und Glätter MU 10, bito Handspachtel K HS 108, bito Handspachtel F HS 108 oder bito Maschinenspachtel MS 108.
<b>Holz-, Faser-, Span-, und Sperrholzplatten</b>	Gewachste Platten mit bito Universal-Grundreiniger BR 230 Aktiv gründlich reinigen. Platten mit Aqua PU Primer PU 750 grundieren um vorhandene Inhaltsstoffe zu isolieren.
<b>Beton</b>	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett oder Wachs mithilfe des bito Universal-Grundreiniger BR 230 Aktiv gründlich entfernen. Kleine Fehlstellen und Lunker mit bito Mur Wandfüller und Glätter MU 10 ausbessern. Anschließend mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren.
<b>Alte Kalk- und Mineralfarbanstriche und -beschichtungen</b>	Soweit möglich mechanisch entfernen und Fläche entstauben. Anschließend mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren.

<b>Leimfarbenstriche</b>	Vollständig abwaschen und mit bito Tiefgrund TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren.
<b>Tragfähige Beschichtungen</b>	Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit bito Streich- und Haftgrund SG 325 ausführen. Stark saugende Alt-Dispersionsfarbenstriche mit bito Tiefgrund LF TG 107 oder bito Grundierkonzentrat GR 105 grundieren.
<b>Nicht festhaftende Tapeten</b>	Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Fehlstellen und Löcher mit bito Flex Q 4, bito Mur Wandfüller und Glätter MU 10 schließen und entsprechend weiterbehandeln. Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

## 5. Verarbeitung

Das bito Malervlies BM 202 in Wandhöhe unter Zugabe von ca. 10% Verschnitt zuschneiden Den Kleber (bito Coll Gewebekleber GK 202) gleichmäßig auf die zu beklebende Fläche auftragen (z. B. mit bitool Girpaint-Walze GP 601 oder Wagner SF 27). Das bito Malervlies BM 202 wird in das nasse Kleberbett ca. 5 cm überlappend tapeziert und mittels eines Kunststoffrakels blasen- und faltenfrei angedrückt. Die Überstände sofort beschneiden. An den Überlappungen Doppelnachtschnitt ausführen. Die beiden überflüssigen Vliesstreifen entfernen und den Stoßbereich nochmals gut andrücken. Nach Beendigung der Klebearbeiten wird das bito Malervlies BM 202 mit dem bito Coll Gewebekleber GK 202 „nass in nass“ eingebettet. Nach der Trocknung kann das bito Malervlies BM 202 mit den unten aufgeführten Produkten überarbeitet werden.

<b>Weitere Beschichtungen</b>	Für die Weiterbeschichtung empfehlen wir: bito Trendweiß X-tra BT 380, bito Rapido Superweiß RW 344, bitos № 1 Matt MA 1, bito Seidenlatex BS 340, bito Bio-Innenfarbe BI 350 in Verbindung mit bito Grundierfarbe GR 326. Bei der Verarbeitung richten Sie sich bitte nach den jeweiligen technischen Merkblättern der einzelnen Produkte.
-------------------------------	--

## 6. Besondere Hinweise

Menschen mit empfindlicher Haut können bei der Verarbeitung von Glasvlies Hautirritationen verspüren. Grund sind feine Glasfaserstücke, die möglicherweise die Haut reizen. Sollten Sie empfindliche Haut haben, die trotz unserer neuen hautfreundlichen Appretur zu Irritationen neigt, verwenden Sie bitte eine Hautschutzsalbe oder verarbeiten Sie das Glasvlies mit Handschuhen. Nach dem Streichen sind weitere Hautreizungen ausgeschlossen.

Das bito Malervlies BM 202 wird stets ab Werk sorgfältig auf Fehler geprüft. Es können jedoch vereinzelt Produktionsfehler auftreten. Reklamationen nach erfolgter Verarbeitung von mehr als zehn Bahnen können nicht anerkannt werden (siehe BFS-Merkblatt Nr. 7). Es ist daher vom Anwender bereits während des Zuschnitts auf Fehler zu achten. Bei der objektbezogenen Verarbeitung sollte auf gleiche Chargennummern geachtet werden. Das bito Malervlies BM 202 eignet sich nicht zum Überbrücken baudynamischer Risse.

<b>Entsorgung</b>	Abschnitte können über den Hausmüll entsorgt werden.
-------------------	--

## 7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

### Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127